download unter www.biologiezentrum.at

und sah nach Verlauf von kaum einer halben Stunde zu meinem Staunen, daß [illegible] zu [illegible] [illegible] und [illegible] weiteren Verlaufstunde, fingen sie gemütlich zu [illegible] an und machten sich sie mit Wasser abgewaschen, separiert und mit Futter versorgt hatte, fand ich zu meiner Befriedigung, daß sie mit Wohlbehagen dem Futter zusprachen und sich weiter prächtig entwickelten um wieder [illegible] Futter abzugeben.

Ähnliche Verhältnisse machte ich auch bei Spl. ligustri, Agl. minima, Agl. comes etc. Ich glaube, daß diese Mitteilung dazu beitragen wird, manche schon für verloren geglaubte Raupe zum neuen Leben bringen zu lassen wiewohl der Versuch nicht immer von Erfolg gekrönt wird, wie ich selbst in unseren Fällen zu meinem Bedauern erfuhr. Immerhin lohnt es sich unzweifelhaft diesen Vorgang vorkommenden Falls in Anwendung zu bringen und diesbezügliche Erfahrungen der weiteren Öffentlichkeit zur Kenntnis zu bringen. Jenjenen Kunster haben vielleicht die gleiche oder aber eine andere Methode erprobt und wäre es sehr erwünscht, daß sie ihre Erfolge der Öffentlichkeit bekannt geben.

Eine böse Eigenschaft der caja- und lebe-Raupe.

Über Mitgliederbrieffen wird uns eine Eigenschaft der Caja- und lebe-Raupen mitgeteilt, die wir zum Schutze der diesen Köderzuchtern damit der Öffentlichkeit zeitgeben:

In meinem Zuchtkasten haben Falter Eier abgelegt, die zu meinem nicht geringen Staunen rasch verschwanden. Eine sorgfältige Überprüfung ließ mich die Räuber bei der Tat erweisen. Es waren dies die im Zuchtkasten untergebrachten Cajaraupen, die sich an den Eiern gütlich taten und dieselben mit Wohlbehagen aufsaßen. Kalejski.

Ich habe die Cajaraupen immer nach schändlicher Tat zu behaupten! Im Zuchtkasten hatte ich einige Pflanzenteilchen liegen und zog darin gleich auch Cajaraupen. Mit Schrecken fand ich eines Tags, daß die Raupen die Eiern angefressen haben! Auch die Raupe von Arct. lebe ist ein äußerst gefräßiger Gesell, denn ich erwischte eine derselben dabei, als sie ein Jungtier (also den eigenen Nachkommen) auffraß.

Kienbacher.

Hemaphrodit von Smer. populi

Am 1. Juni d. J. schlüpfte mir von einer aus Stirzingen erhaltenen Puppe ein vollständiger Zwitter von Sm. populi. Die linke Seite männlich, der Vorderflügel 53 mm lang, Fühler männlich; rechte Seite weiblich. Vorderflü-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen des entomologischen Vereines Polyxena

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: 1_3

Autor(en)/Author(s): Kienbacher Karl

Artikel/Article: Eine böse Eigenschaft der caja- und hebe-Raupe. 7